



# Beteiligungsstrategie der Gemeinde Hitzkirch *2020 – 2024*

## Inhaltsverzeichnis

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1.  | Einleitung.....                                  | 3  |
| 1.1 | Einleitung / Ausgangslage .....                  | 3  |
| 1.2 | Zielsetzung der Beteiligungsstrategie .....      | 3  |
| 2.  | Grundlagen.....                                  | 4  |
| 2.1 | Rechtliche Grundlagen .....                      | 4  |
| 2.2 | Organisation .....                               | 4  |
| 2.3 | Arten der Beteiligungen .....                    | 4  |
| 2.4 | Gewährleistungspflicht.....                      | 5  |
| 3.  | Strategie .....                                  | 5  |
| 4.  | Übersicht über Organisation der Beteiligung..... | 6  |
| 5.  | Gesamtwürdigung .....                            | 15 |

# 1. Einleitung

## 1.1 Einleitung / Ausgangslage

Die Gemeinde Hitzkirch erbringt einen Teil ihrer Leistungen nicht selber. Aufgaben werden im Verbund mit anderen erfüllt, andere Aufgaben werden an private oder öffentliche Dritte ausgelagert. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen der politischen Einflussnahme durch die Gemeinde als (Mit-)Eigentümerin und der Selbständigkeit der Organisation und deren betrieblichen Führung.

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHHG) will die Information und die Steuerungsfähigkeit der Gemeindeversammlung verbessern. Es verpflichtet deshalb die Gemeinden zu einem Beteiligungs- und Beitragscontrolling. Damit sollen die Interessen der Gemeinde als Eigner dieser Organisationen gestärkt werden. Eigentümer- und Unternehmensinteresse sollten transparent und koordiniert werden. Zudem soll die Entwicklung sowie der Umgang mit den Risiken der Beteiligungen aufgezeigt werden.

Das Beteiligungscontrolling besteht aus der Beteiligungsstrategie und dem Beteiligungsspiegel. Der Beteiligungsspiegel listet Einheiten auf, bei welchen die Gemeinde beteiligt ist. Als Beteiligung kann eine direkte finanzielle Beteiligung, eine Beteiligung in der Trägerschaft aber auch eine substantielle Beteiligung sein. Ebenfalls im Beteiligungsspiegel geführt werden Organisationen, die auf Basis eines Zusammenarbeitsvertrags funktionieren.

Die Beteiligungsstrategie hält für die Organisation mit kommunaler Beteiligung die Ziele der Gemeinde als Eignerin und die Vorgaben an das strategische Leitungsorgan fest.

Das Berichtscontrolling behandelt das Verhältnis zu Organisationen, mit denen die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat.

## 1.2 Zielsetzung der Beteiligungsstrategie

Die Beteiligungsstrategie ist die Grundlage für den Entscheid, an welchen Organisationen sich die Gemeinde beteiligen will. Sie dient als langfristiges und nachhaltiges Steuerungsinstrument für die Ausrichtung der Gemeinde.



## 2. Grundlagen

### 2.1 Rechtliche Grundlagen

Die Beteiligungsstrategie soll alle vier Jahre erstellt und den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Der Beteiligungsspiegel liegt jährlich im Anhang der Jahresrechnung bei.

### 2.2 Organisation

Um die Gemeindebeteiligungen optimal zu steuern, müssen die Rollen der Organe klar sein.

#### Gemeindeversammlung

- beeinflusst das staatliche Handeln mittels Beschlussfassung über traktandierete Geschäfte sowie weiterer Instrumente anlässlich der Versammlungen
- entscheidet über die Übertragung wesentlicher Aufgaben an Dritte
- entscheidet über die Gründung oder Beteiligung an juristischen Personen oder einfachen Gesellschaften
- nimmt die Beteiligungsstrategie zur Kenntnis
- kann im Rahmen der Jahresrechnung zum Beteiligungsspiegel Stellung nehmen

#### Gemeinderat

- erstellt die Beteiligungsstrategie und genehmigt sie zu Handen der Gemeindeversammlung
- besetzt die der Gemeinde zustehenden Sitze in den Entscheidungsgremien der Beteiligungen (z.B. Vorstände und Delegiertenversammlung)
- nominiert Kandidaturen für Leitungsgremien
- mandatiert (wo zulässig und sinnvoll) Mitglieder von Entscheidungsgremien für die entsprechenden Versammlungen
- garantiert ein geeignetes Reporting über die Beteiligungen im Rahmen der Jahresrechnung
- ist bei seinen Entscheiden dem Gemeindeinteresse verpflichtet
- bezieht die Controllingkommission in den Entscheidungsprozess mit ein

#### Führungsgremium der Organisation mit öffentlicher Beteiligung

- organisiert die übernommenen öffentlichen Aufgaben
- beschliesst über die Unternehmensstrategie
- ist verantwortlich für die operative Umsetzung der Strategie
- ist bei seinen Entscheiden dem Interesse der Organisation verpflichtet

### 2.3 Arten der Beteiligungen

Beteiligungen können in vier Gruppen eingeteilt werden. Die Gruppe der privatrechtlichen Beteiligungen, welche Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften sowie auch Stiftungen des privaten Rechts beinhaltet. In die Gruppe der öffentlich-rechtlichen Anstalten werden Gemeindeverbände (alle Verbandsmitglieder haften solidarisch), Genossenschaften sowie Stiftungen des öffentlichen Rechts aufgeführt. Zur dritten Gruppe gehören Beteiligungen, welche aufgrund von Gemeindeverträgen entstehen. Einfache Gesellschaften des öffentlichen Rechts, Sitzgemeindemodell oder Strassenunterhaltsgenossenschaften. In der vierten Gruppe werden Beteiligungen im Finanzvermögen aufgezeigt.

Nicht unter den Beteiligungen aufgeführt werden Bürgschaften und andere Eventualverpflichtungen. Sie können dem Anhang der Jahresrechnung "Liste der Eventualverpflichtungen" entnommen werden.

## 2.4 Gewährleistungspflicht

Bei Aufträgen welche die Gemeinde selber erfüllt, ist die Gemeinde verantwortlich, dass die Leistung in der gewünschten Qualität erbracht wird. Dabei handelt es sich um die Erfüllungs- und die Gewährleistungsgarantie.

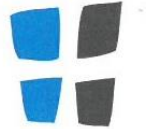
Bei einer ausgelagerten Aufgabe trägt die Gemeinde die Gewährleistungspflicht. Mangelhafte Leistungen fallen immer auf das Gemeinwesen zurück und können letztlich bei der Gemeinde eingefordert werden. Die Gemeinde haftet auch, wenn Dritte ihren Verpflichtungen im Zusammenhang mit der übernommenen Aufgabe nicht nachkommen.

## 3. Strategie

1. Die Beteiligungsstrategie richtet sich nach der Gemeindestrategie aus.
2. Es werden hauptsächlich langfristige Beteiligungen eingegangen.
3. Es wird eine zuverlässige, einwandfreie, termingerechte, effiziente und günstige Leistungserbringung angestrebt, wobei der Kundennutzen im Vordergrund steht.
4. Beteiligungen / Auslagerungen sollen dann erfolgen, wenn die Gemeinde mit eigenen Mitteln nicht ein vergleichbares Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielen kann oder wenn es sich im Grundsatz um überkommunale Problemstellungen handelt, die aufgrund ihrer Natur gemeindeübergreifend gelöst werden sollten.

Wird eine Beteiligung eingegangen, so ist Folgendes sicherzustellen:

5. Eine optimale Versorgung der Gesellschaft mit öffentlichen Leistungen.
6. Vom Leistungserbringer wird ein angemessenes Controlling gefordert.
7. Die hoheitlichen Befugnisse der Gemeinde und ihr Handlungsspielraum darf nicht übermässig eingeschränkt werden.
8. Die Gemeinde bringt sich aktiv in die Leistungserbringung und Entscheidungsfindung der Organisation ein. Zu Versammlungsgeschäften bildet sich die Gemeinde eine eigene Meinung und vertritt diese. Demokratische Entscheide trägt die Gemeinde Hitzkirch mit.
9. Risiken werden gut und regelmässig abgewogen.
10. Die Gemeinde informiert transparent über ihre Beteiligungen.



## 4. Übersicht über Organisation der Beteiligung

Im Anhang werden die einzelnen Beteiligungen, inklusive deren Rechtsform, Zweck und Tätigkeit, der zuständige Gemeinderat oder Verwaltungsperson, die zugrunde gelegte kommunale Aufgabe, strategische Ziele der Beteiligung, die mögliche Einflussnahme sowie Mitglieder in Organen oder Delegierte übersichtlich dargestellt.



## Gruppe 1

*privatrechtlichen Beteiligungen, welche Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften sowie auch Stiftungen des privaten Rechts beinhaltet*

### 1. Sportzentrum Südi Hochdorf

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Genossenschaft                              |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Gesundheit und Soziales |
| Kommunale Aufgabe:       | Jugend- und Sportförderung                  |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten                          |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Generalversammlung                |
| Mitglied Organe:         | Keine                                       |
| Delegierter:             | Christian Barmet                            |

### 2. Energiegenossenschaft Hämikerberg

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Genossenschaft                              |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft |
| Kommunale Aufgabe:       | Energieversorgung mit erneuerbarer Energie  |
| Strategisches Ziel:      | Förderung erneuerbare Energie               |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Generalversammlung                |
| Mitglied Organe:         | Keine                                       |
| Delegierter:             | Christian Graf                              |

### 3. Hochstamm Seetal AG

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Aktiengesellschaft                                |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft       |
| Kommunale Aufgabe:       | Förderung von regionalen Produkten, Biodiversität |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten                                |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Generalversammlung                      |
| Mitglied Organe:         | Keine   |
| Delegierter:             | Philipp Steffen                                   |

### 4. Wasserversorgung Hitzkirch AG

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Aktiengesellschaft  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft   |
| Kommunale Aufgabe:       | Wasserversorgung laut Gesetz über die Wasserversorgung  |
| Strategisches Ziel:      | Sicherstellung Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung, zielgerichteter Unterhalt der Anlagen |
| Einflussnahme:           | Aufsicht durch Gemeinderat  |
| Mitglied Organe:         | Keine   |
| Delegierte:              | Keine   |



## Gruppe 2

*öffentlich-rechtliche Anstalten wie Gemeindeverbände, Genossenschaften sowie Stiftungen des öffentlichen Rechts*

### 1. Verband Luzerner Gemeinden VLG

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Verein  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Präsidiales und Sicherheit  |
| Kommunale Aufgabe:       | Wahrung der Interessen der Gemeinden  |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Mitgliedschaft aller Gemeinden<br>Berücksichtigung der Anliegen kleiner Gemeinden<br>Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft<br>Interessenwahrung gegenüber Kanton |
| Einflussnahme:           | Generalversammlung  |
| Mitglied Organe:         | Luzia Ineichen (Mitglied Bereich Finanzen)<br>David Affentranger (Mitglied Bereich Justiz und Sicherheit)   |
| Delegierter:             | David Affentranger  |

### 2. Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindeverband                              |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  |
| Kommunale Aufgabe:       | Gewässerschutz und Förderung Biodiversität   |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Seegesundheit erhalten |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Delegiertenversammlung             |
| Mitglied Organe:         | Luzia Ineichen (Vorstand)                    |
| Delegierter:             | Philipp Steffen                              |

### 3. Gemeindeverband Chrüz matt

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Gemeindeverband   |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Gesundheit und Soziales   |
| Kommunale Aufgabe:       | Pflege und Betreuung für betagte Menschen   |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>bedarfsgerechte, qualitativ gute Pflege<br>Demenzabteilung<br>möglichst tiefe Restfinanzierungsbeiträge |
| Einflussnahme:           | Mitgliedschaft in Verbandsleitung<br>Teilnahme Delegiertenversammlung   |
| Mitglied Organe:         | Hugo Beck (Verbandsleitung)   |
| Delegierte:              | David Affentranger, Daniel Eugster, Luzia Ineichen, Rebekka Renz  |





#### 4. Gemeindeverband ZENSO, Regionen Hochdorf und Sursee

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Zweckverband des öffentlichen Rechts   |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Gesundheit und Soziales  |
| Kommunale Aufgabe:       | Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe   |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>effizienter und effektiver Betrieb KESB<br>Niederschwellige Hilfestellung<br>Hilfe zur Selbsthilfe |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Delegiertenversammlung   |
| Mitglied Organe:         | Hugo Beck (Controllingkommission)  |
| Delegierter:             | Hugo Beck  |

#### 5. Verkehrsverbund VVL

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Verkehrsverbund Luzern VVL   |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  |
| Kommunale Aufgabe:       | Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln   |
| Strategisches Ziel:      | Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben<br>gute Erschliessung der Gemeinde Hitzkirch<br>kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen |
| Einflussnahme:           | Verbundrat   |
| Mitglied Organe:         | Keine  |
| Delegierte:              | Keine  |

#### 6. Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL)

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindeverband  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  |
| Kommunale Aufgabe:       | Vollzug Umweltschutzgesetzgebung (EGUSG),<br>Abfallentsorgungsreglement  |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>effiziente und effektive Abfallentsorgung<br>Ausbau der Dienstleistungen auf Spezialsammlungen |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Delegiertenversammlung   |
| Mitglied Organe:         | Keine  |
| Delegierte:              | Rebekka Renz   |

#### 7. Gemeindeverband Abwasserreinigung ARA Hitzkirchertal

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Gemeindeverband   |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft   |
| Kommunale Aufgabe:       | Vollzug Gewässerschutzgesetz<br>Siedlungsentwässerungsreglement   |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>effiziente und effektive Abwasserentsorgung<br>gutes Notfallmanagement<br>Vorausschauende Investitionstätigkeit |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Delegiertenversammlung  |
| Mitglied Organe:         | Rebekka Renz (Vorstand)   |
| Delegierter:             | David Affentranger  |



### 8. Verein Hallwilersee für Mensch und Natur

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Verein                                      |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft |
| Kommunale Aufgabe:       | Naturschutz, Tourismus                      |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten                          |
| Einflussnahme:           | Generalversammlung                          |
| Mitglied Organe:         | Keine                                       |
| Delegierter:             | Philipp Steffen                             |

### 9. Verein Seetaltourismus

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Verein  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft         |
| Kommunale Aufgabe:       | Förderung Tourismus im Luzerner und Aargauer Seetal |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten                                  |
| Einflussnahme:           | Generalversammlung                                  |
| Mitglied Organe:         | Keine   |
| Delegierte:              | Keine   |

### 10. Idee Seetal

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Gemeindeverband   |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft   |
| Kommunale Aufgabe:       | Wirtschafts-, Tourismusförderung, Regionalplanung                                       |
| Strategisches Ziel:      | Regionaler Entwicklungsträger, Koordination kommunaler Aufgaben                         |
| Einflussnahme:           | Delegiertenversammlung  |
| Mitglied Organe:         | Rebekka Renz, Leiterin Netzwerk Lebensraum<br>Luzia Ineichen, Leiterin Netzwerk Politik |
| Delegierte:              | Rebekka Renz  |

## Gruppe 3

*Beteiligungen, welche aufgrund von Gemeindeverträgen entstehen. Einfache Gesellschaften des öffentlichen Rechts, Sitzgemeindemodell oder Strassenunterhaltsgenossenschaften*

### 1. Regionales Zivilstandsamt Hochdorf

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindevertrag  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Präsidiales  |
| Kommunale Aufgabe:       | Betrieb Zivilstandsamt Hochdorf  |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Effizienter und effektiver Betreib des Zivilstandsamtes<br>Reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden |
| Einflussnahme:           | Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen  |
| Mitglied Organe:         | Keine  |



## 2. Feuerwehr Hitzkirch plus

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindevertrag                                      |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Präsidiales und Sicherheit       |
| Kommunale Aufgabe:       | Betreib der Feuerwehr, Vollzug Feuerwehrwesen        |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Rekrutierung genügend Personen |
| Einflussnahme:           | Einsitz Feuerwehrkommission                          |
| Mitglied Organe:         | David Affentranger (Mitglied Feuerwehrkommission)    |

## 3. Feuerwehr Aesch

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindevertrag                                      |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Präsidiales und Sicherheit       |
| Kommunale Aufgabe:       | Betreib der Feuerwehr, Vollzug Feuerwehrwesen        |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Rekrutierung genügend Personen |
| Einflussnahme:           | Einsitz Feuerwehrkommission                          |
| Mitglied Organe:         | David Affentranger (Mitglied Feuerwehrkommission)    |

## 4. Feuerwehr Römerswil

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindevertrag                                      |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Präsidiales und Sicherheit       |
| Kommunale Aufgabe:       | Betreib der Feuerwehr, Vollzug Feuerwehrwesen        |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Rekrutierung genügend Personen |
| Einflussnahme:           | Keine  |
| Mitglied Organe:         | Keine  |

## 5. Gemeindeverband ZSO Emme

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindevertrag  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Präsidiales und Sicherheit                         |
| Kommunale Aufgabe:       | Betrieb Zivilschutzorganisation Emmen                                  |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Bevölkerungsschutz bei Katastrophen und Notlagen |
| Einflussnahme:           | Delegiertenversammlung   |
| Mitglied Organe:         | Keine  |
| Delegierter:             | David Affentranger   |

## 6. Raumdatenpool

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Verein  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft                     |
| Kommunale Aufgabe:       | Vollzug Geoinformationsgesetz                                   |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Bereinigung der Schnittstellen zum Kanton |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Generalversammlung                                    |
| Mitglied Organe:         | Keine   |
| Delegierter:             | Daniel Albisser   |

## 7. Oberstufenschulstandort

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Gemeindevertrag                               |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bildung, Kultur und Sport |
| Kommunale Aufgabe:       | Volksschulbildung, Oberstufe                  |



|                     |   |
|---------------------|---|
| Strategisches Ziel: | Beteiligung halten<br>Qualitativ hochstehende Bildung der Schuler<br>Effektiver und effizienter Betrieb |
| Einflussnahme:      | Mitwirkung laut Gemeindevertrag   |
| Mitglied Organe:    | Koordinationsitzung Schulverwalter  |

### 8. Musikschule Hitzkirch

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindevertrag  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bildung, Kultur und Sport  |
| Kommunale Aufgabe:       | Führung und Betrieb Musikschule  |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Angemessene Auswahl an Instrumenten<br>Einhaltung der Kostendeckungsvorgaben<br>Festsetzung verträglicher Elternbeiträge<br>Durchführung von Konzerten |
| Einflussnahme:           | Mitwirkung laut Gemeindevertrag  |
| Mitglied Organe:         | Luzia Ineichen Kommission  |
| Delegierter:             | Hugo Beck  |

### 9. Luzerner Wanderwege

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Verein   |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bildung, Kultur und Sport                  |
| Kommunale Aufgabe:       | Erhaltung und Förderung der Wanderwege                         |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Zielgerichteter Unterhalt der Wanderwege |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Gemeindeversammlung                                  |
| Mitglied Organe:         | Keine  |
| Delegierter:             | Philipp Steffen  |

### 10. Spitex Hochdorf und Umgebung

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Verein  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Soziales und Gesundheit                             |
| Kommunale Aufgabe:       | Ambulante Dienstleistungen  |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Bedarfsgerechte, qualitativ gute ambulante Pflege |
| Einflussnahme:           |   |
| Mitglied Organe:         | Hugo Beck (Vorstand)  |

### 11. Verband Luzerner Schulzahnpflege, VLSZ

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Verein  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Gesundheit und Soziales   |
| Kommunale Aufgabe:       | Schulzahnpflege   |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung halten<br>Sicherstellung gute und qualitative Schulzahnprophylaxe |
| Einflussnahme:           | -   |
| Mitglied Organe:         | -   |

### 12. Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Gemeindevertrag  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Gesundheit und Soziales                    |
| Kommunale Aufgabe:       | Unterstützung und Förderung der Jugendlichen in Ihrer Freizeit |



Strategisches Ziel: Beteiligung halten  
 Einflussnahme: Mitwirkung laut Gemeindevertrag  
 Mitglied Organe: Jolanda Estermann (Kommission)  
 Delegierte: Hugo Beck

### 13. Schweiz. Konferenz für Sozialhilfe, SKOS

Rechtsform: Verein  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Gesundheit und Soziales  
 Kommunale Aufgabe: Persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe  
 Strategisches Ziel: Beteiligung halten  
 Klare Vorgaben für die Gewährung von Sozialhilfe  
 Weiterentwicklung der Vorgaben  
 Schaffung von Arbeitsanreizen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Mitglied Organe: -  
 Delegierte: -

### 14. Friedhof

Rechtsform: Sitzgemeindemodell  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  
 Kommunale Aufgabe: würdige Bestattung,  
 angemessene, zeitgemässe Friedhofgestaltung  
 Strategisches Ziel: Beteiligung halten  
 Kostendeckende Tarife  
 Einflussnahme: Mitwirkung der vier Friedhofsgemeinden  
 Mitglied Organe: -

### 15. Regionale Tierkörperbeseitigungsstelle Hochdorf

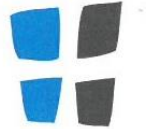
Rechtsform: Gemeindevertrag  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  
 Kommunale Aufgabe: Betrieb der regionalen Tierkörperbeseitigungsstelle Hochdorf  
 Strategisches Ziel: Beteiligung halten  
 effizienter und effektiver Betrieb der Sammelstelle  
 Geringe Emissionen, sauberer Betrieb  
 reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden  
 Einflussnahme: Versammlung der Vertragspartner  
 Mitglied Organe: Keine

### 16. Unterhaltsgenossenschaft Gelfingen

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  
 Kommunale Aufgabe: Strassenunterhalt laut Strassenreglement  
 Strategisches Ziel: Zielgerichteter Unterhalt der Anlagen  
 Einflussnahme: Budgetbeschluss  
 Mitglied Organe: Keine  
 Delegierter: Philipp Steffen

### 17. Unterhaltsgenossenschaft Hämikon-Müswangen

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  
 Kommunale Aufgabe: Strassenunterhalt laut Strassenreglement



Strategisches Ziel: Zielgerichteter Unterhalt der Anlagen  
 Einflussnahme: Budgetbeschluss  
 Mitglied Organe: Philipp Steffen Vorstandsmitglied  
 Delegierte: Rebekka Renz

### **18. Unterhaltsgenossenschaft Sulz**

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  
 Kommunale Aufgabe: Strassenunterhalt laut Strassenreglement  
 Strategisches Ziel: Zielgerichteter Unterhalt der Anlagen  
 Einflussnahme: Budgetbeschluss  
 Mitglied Organe: Keine  
 Delegierter: Philipp Steffen

### **19. Strassenunterhaltsgenossenschaft Aettenberg**

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  
 Kommunale Aufgabe: Strassenunterhalt laut Strassenreglement  
 Strategisches Ziel: Beteiligung halten  
 Zielgerichteter Unterhalt der Anlagen  
 Einflussnahme: Budgetbeschluss  
 Mitglied Organe: Keine  
 Delegierte: Philipp Steffen

### **20. Realkorporation Retschwil**

Rechtsform: Korporation  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  
 Kommunale Aufgabe: Strassenunterhalt laut Strassenreglement  
 Strategisches Ziel: Beteiligung halten  
 Instandhaltung der Werke und Anlagen der Korporation  
 Vertragliche Vereinbarung / Budgetbeschluss  
 Einflussnahme:  
 Mitglied Organe: Keine  
 Delegierte: Philipp Steffen

### **21. Wasserversorgung Gelfingen**

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zuständiger GR, Ressort: GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft  
 Kommunale Aufgabe: Wasserversorgung laut Gesetz über die Wasserversorgung  
 Strategisches Ziel: Sicherstellung Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung, zielgerichteter Unterhalt der Anlagen  
 Einflussnahme: Aufsicht durch Gemeinderat  
 Mitglied Organe: Keine  
 Delegierte: Keine



## 22. Wasserversorgung Müswangen

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Genossenschaft  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft   |
| Kommunale Aufgabe:       | Wasserversorgung laut Gesetz über die Wasserversorgung  |
| Strategisches Ziel:      | Sicherstellung Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung, zielgerichteter Unterhalt der Anlagen |
| Einflussnahme:           | Aufsicht durch Gemeinderat  |
| Mitglied Organe:         | Keine   |
| Delegierte:              | Keine   |

## 23. Wasserversorgung Mosen

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rechtsform:              | Genossenschaft  |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft   |
| Kommunale Aufgabe:       | Wasserversorgung laut Gesetz über die Wasserversorgung  |
| Strategisches Ziel:      | Sicherstellung Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung, zielgerichteter Unterhalt der Anlagen |
| Einflussnahme:           | Aufsicht durch Gemeinderat  |
| Mitglied Organe:         | Keine   |
| Delegierte:              | Keine   |

## Gruppe 4

### *Beteiligungen im Finanzvermögen*

#### 1. Immobiliengenossenschaft Müswangen

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform:              | Genossenschaft                           |
| Zuständiger GR, Ressort: | GR-Mitglied Ressort Finanzen und Steuern |
| Kommunale Aufgabe:       | Kein öffentlicher Zweck                  |
| Strategisches Ziel:      | Beteiligung überprüfen                   |
| Einflussnahme:           | Teilnahme Genossenschaftsversammlung     |
| Mitglied Organe:         | Keine                                    |
| Delegierter:             | Daniel Eugster                           |

## 5. Gesamtwürdigung

Die Organisation der kommunalen Beteiligungen (Leistungserbringer) sind nach Beurteilung des Gemeinderates weitgehend gut aufgestellt.

Im Moment besteht für die kommunalen Beteiligungen kein Handlungsbedarf.

Mit der vorliegenden Beteiligungsstrategie äussert sich der Gemeinderat Hitzkirch erstmals umfassend über die Beteiligungen der Gemeinde.